

Inhalt

Einführung	1
1 Die (Wieder-)Entdeckung der Evangelisation als kirchliches Handlungsfeld	1
2 Überlegungen zu Intention und Aufbau der Arbeit	2
A Biblisch-theologische und historische Erkundungen, Begriffsklärungen	
I Versuch einer inhaltlichen und begrifflichen Klärung der Evangelisation	5
1 Das Wortfeld Evangelium/Evangelisation im Alten Testament	5
2 Das Wortfeld Evangelium/Evangelisation im Neuen Testament	7
3 Evangelisation in der Kirchengeschichte	9
4 Alternative Bezeichnungen	11
4.1 Evangelisierung	11
4.2 Evangelism / Evangelization	12
5 Zusammenfassung	12
II Die Evangelistenschule Johanneum – ein nicht nur historisches Modell zur Evangelisation	13
1 Theodor Christlieb	13
2 Der Deutsche Evangelisationsverein und die Gründung des Johanneums	15
3 Christliebs programmatische Rede von 1888	18
3.1 Die kirchliche Situation im ausgehenden 19. Jahrhundert	19
3.2 Die Ausbildung zum Evangelisten	22
3.3 Die Angliederung der Ausbildung und des Evangelistendienstes an die verfasste Kirche	25
4 Bewertung	28
III Versuch einer inhaltlichen und begrifflichen Klärung der Mission	31
1 Mission im Neuen Testament und in der frühen Kirchengeschichte	31
2 Mission ab dem 4. Jahrhundert	33

3 Herausforderungen einer aktuellen »Theologie der Mission«	36
3.1 Die Beziehungen zwischen »alten« und »jungen« Kirchen	37
3.2 Die missio Dei als Urdatum christlicher Mission	38
3.3 Die Bedeutung der Religionen	39
3.4 Die Bedeutung der Kultur	44
3.5 Der Stil der Mission	48
4 Anlehnungen an den Begriff »Mission«	51
4.1 Innere Mission	51
4.2 Volksmission	54
5 Zusammenfassung	60
 IV Evangelisation und Mission – eine Verhältnisbestimmung ...	61
1 Austauschbare Begriffe!?	61
2 Das inhaltliche »Mehr« des Begriffs Evangelisation	62
 V Evangelisation und Theologie	65

B Theologische Entwürfe zur Evangelisation seit 1970

Vorbemerkung	69
 I Neuentdeckung der Bekehrung – Walter J. Hollenweger	70
1 Evangelisation gestern und heute	71
1.1 Bekehrung des Evangelisten	71
1.2 Evangelisation in Wort und Tat	72
1.3 Kontextualisierung der eschatologischen Rede des Neuen Testaments	73
2 Kleinere Beiträge	74
2.1 Erneuerung der Kirche im ökumenischen Gespräch ..	74
2.2 Bekehrung und Erweckung in der Kirche erwarten vertiefen und fördern	75
2.3 Dialogische Evangelisation mit gesellschaftlicher Relevanz	77
3 Bewertung	78
 II Für eine Evangelisation der Befreiung	81
1 Leonardo Boff	82
1.1 Gott kommt früher als der Missionar	82
1.2 Bewertung	86
2 Orlando E. Costas	86
2.1 Christ outside the Gate	87
2.2 Evangelisation in die Tiefe	94
2.3 Bewertung	95

3 Emilio Castro	96
3.1 Freedom in Mission – Zur Sendung befreit	96
3.2 Kleinere Beiträge	102
3.3 Bewertung	105
III Den Westen verändern – Lesslie Newbigin	107
1 Das »Problem« der westlichen Kultur	108
2 Der trinitarische Ansatz der Mission / die Frage der Religionen	111
3 Die zentrale Bedeutung der Christologie	113
4 Die Aufgabe der Kirche	114
5 Bewertung	118
IV Neubetonung der Lehre in der Evangelisation – Russel John Briese	120
1 Foundations of a Lutheran Theology of Evangelism	120
1.1 Die Neuwahrnehmung der »inneren« Mission in den lutherischen Kirchen	120
1.2 Eine vertiefte Glaubenslehre als Mitte der Evangelisation – Luther	121
1.3 Das allgemeine Priestertum aller Gläubigen als Motor der Evangelisation – Pietismus	123
1.4 Kirche und (innere wie äußere) Mission sind eins – Wilhelm Löhe	125
1.5 Herausforderungen der Gegenwart der Evange- lisation in lutherischer Perspektive	126
1.6 Grundüberzeugungen zur Evangelisation in lutherischer Perspektive	128
2 Bewertung	129
V Eine missionarische und diakonische Gemeinde als Ziel – Risto Ahonen	131
1 „Evangelisation als Aufgabe der Kirche“	131
1.1 Das Handeln Gottes in der Welt	131
1.2 Der Dienst der Gemeinde/Kirche in der Evangelisation	133
2 Bewertung	136
VI Wider die Selbstsäkularisierung der Kirche – Wolfgang Huber	137
1 Die Krise der Kirche	137
2 Innerkirchlicher Pluralismus	142
3 Die Erneuerung der Kirche	143
4 Bewertung	146

C Kirchliche Dokumente zur Evangelisation seit 1970

I	»Ökumenische« Dokumente zur Evangelisation	147
1	Das apostolische Schreiben „Evangelii nuntiandi“, die Enzyklika „Redemptoris Missio“ und das katholische Verständnis von Evangelisation	148
1.1	Evangelii Nuntiandi, 1975	148
1.2	Redemptoris Missio, 1990	152
1.3	Fragen und Bewertung	155
1.4	Die Weiterführung der innerkatholischen Position	158
2	Die Dokumente der Lausanner Bewegung, die „Lausanner Verpflichtung“, das „Manifest von Manila“ und das evangelikale Verständnis von Evangelisation	164
2.1	Die Lausanner Verpflichtung, 1974	166
2.2	Das Manifest von Manila, 1989	170
2.3	Fragen und Bewertung	174
3	Die Erklärung des ÖRK, „Mission und Evangelisation“ und das Genfer Verständnis von Evangelisation	175
3.1	Mission und Evangelisation. Eine ökumenische Erklärung, 1982	176
3.2	Fragen und Bewertung	182
4	Zusammenfassung	185
4.1	Einheit in der Ökumene	186
4.2	Christologische Zentrierung	187
4.3	Was ist Bekehrung?	189
4.4	Eschatologie und Mission	190
4.5	Ekklesiologie und Mission	191
4.6	Namenschristen – Nichtpraktizierende	192
4.7	Inkulturation und Mission	192
II	Aktuelle kirchliche Verlautbarungen in Deutschland zu Evangelisation und Mission	194
1	Evangelisation und Mission – ein Votum des Theologischen Ausschusses der Arnoldshainer Konferenz	194
1.1	Darstellung	194
1.2	Bewertung	198
2	Die EKD-Synode, 1999, in Leipzig	199
2.1	Zur Vorbereitung auf die Synode	199
2.2	Referat zur Einführung in das Schwerpunktthema	202
2.3	Eine Kundgebung als Ergebnis der Synode	207
2.4	Bewertung	210
3	„Das Evangelium unter die Leute bringen“, 2000	210
3.1	Evangelisation als nota ecclesiae	211

3.2	Evangelisation als Einladung zum verbindlichen Glauben an Jesus Christus	211
3.3	Evangelisation im spezifischen Kontext der deutschen Volkskirche(n)	212
3.4	Praxis der permanenten und kontingenten Evangelisation	214
3.5	Reaktionen	215
3.6	Bewertung	218
4	Verständigungsprozess der ACK über die gemeinsame Aufgabe der Mission und Evangelisation in Deutschland	219

D Systematisch-theologische Aspekte einer Theologie der Evangelisation

	Vorbemerkung	221
I	Der dreieine Gott als Ursprung der Evangelisation	222
1	Die Missio Dei als Grund der Evangelisation	222
2	Jesus Christus als Mitte der Evangelisation	224
2.1	Christologie am Beispiel von Phil 2,6-11	227
2.2	Grundlinien christlicher Soteriologie	229
3	Der Heilige Geist als Kraft der Evangelisation	234
	Exkurs: Zur Bedeutung der Eschatologie für die Theologie der Evangelisation	237
	Exkurs: Die Bedeutung der Ethik bzw. des Gesetzes für die Theologie der Evangelisation	241
II	Der Mensch als Ziel der Evangelisation	247
1	Der Mensch in theologischer Sicht	247
1.1	Die Gottebenbildlichkeit des Menschen (und ihr Verlust) in der atl. Schöpfungsüberlieferung Gen 1,26-5,3	248
1.2	Christus als Bild Gottes und seine Bedeutung für die theologische Anthropologie	250
2	Der Mensch in der Postmoderne	254
2.1	Die Postmoderne – Versuch einer Bestimmung	254
2.2	Die Selbstrelativierung der (christlichen) Religion als Forderung der Postmoderne	258
2.3	Praktische Theologie als Theologie gelebter Religion – Wilhelm Gräß	263
3	Evangelisation als Herausforderung des Menschen zur Bekehrung	275

3.1	Bekehrung als transitives bzw. intransitives, als aktives bzw. passives Geschehen	277
3.2	Bekehrung als einmaliges oder stets wiederkehrendes Phänomen	278
3.3	Bekehrung als psychologische oder theologische Größe	280
III	Die Kirche als Träger und Ziel der Evangelisation	282
1	Die Kirche – Versuch einer theologischen Bestimmung	282
1.1	Die notae ecclesiae	283
1.2	Das allgemeine Priestertum aller Gläubigen	284
1.3	Ecclesia semper reformanda	286
2	Volkskirche als dominierende Sozialform der Kirche in Deutschland	287
3	Die evangelistischen Potentiale der Kirche	290
3.1	Kirche und Evangelisation	290
3.2	Evangelisation und Volkskirche	293
4	Die Selbstevangelisierung der Kirche	294

E Praktisch-theologische Aspekte einer Theologie der Evangelisation

	Vorbemerkung	297
I	Evangelistische Dimension und Intention kirchlichen Lebens und Handelns	298
1	Evangelistische Dimension	298
2	Evangelistische Intention	301
2.1	Permanente Evangelisation	301
2.2	Kontingente Evangelisation	302
3	Zusammenfassung	303
II	Kultur und Kontext als Rahmen der Evangelisation	304
1	Inkulturation	306
2	Kontextualisierung	310
III	Die kybernetische Verantwortung für die Evangelisation ...	317
1	Kirchenleitung	318
	Exkurs: Reaktionen auf die EKD-Synode, 1999, in Leipzig	319
2	Gemeindeleitung	325
2.1	Gemeindeleitung als geistliches Management	326

2.2	Gemeindeleitung durch zeichenhaftes Handeln	327
2.3	Gemeindeleitung durch Selbstzurücknahme und Delegation	328
3	Mitarbeiter der Evangelisation	329
3.1	Die evangelistische Aufgabe der sog. Laien	330
3.2	Die evangelistische Aufgabe der hauptamtlichen Mitarbeiter	338
3.3	Die Evangelistin, der Evangelist	343
	Rückblick und Ausblick	345
	Literatur	355